

Brentano, Clemens: Der stolze Schäfersmann (1806)

1 Und als der Schäfer über die Brücke trieb,
2 Warum?
3 Ein Edelmann ihm entgegen ritt:
4 Hopp, hopp, hopp entgegen ritt.

5 Der Edelmann thät sein Hütlein ab,
6 Warum?
7 Er bot dem Schäfer 'n guten Tag:
8 Hopp, hopp, hopp 'n guten Tag.

9 Ach Edelmann laß dein Hütlein stahn,
10 Warum?
11 Ich bin ein armer Schäfersmann:
12 Hopp, hopp, hopp ein Schäfersmann.

13 Bist du ein armer Schäfersmann,
14 Warum? Und hast doch Edelmanns Kleider an:
15 Hopp, hopp, hopp Edelmanns Kleider an.

16 Was geht dich's lumpigen Edelmann an,
17 Warum?
18 Wenn sie mein Vater bezahlen kann:
19 Hopp, hopp, hopp bezahlen kann.

20 Der Edelmann ward voll Grimm und Zorn,
21 Warum?
22 Er schmiß den Schäfer in tiefsten Thurn:
23 Hopp, hopp, hopp in tiefsten Thurn.

24 Als es des Schäfers sein Mutter erfuhr,
25 Warum?
26 Da macht sie früh sich auf die Spur:
27 Hopp, hopp, hopp auf die Spur.

28 Ach Edelmann, gieb meinen Sohn heraus,
29 Warum?
30 Ich will dir geben eine Tonne Golds:
31 Hopp, hopp, hopp eine Tonne Golds.

32 Eine Tonne Golds ist mir kein Geld,
33 Warum?
34 Der Schäfer soll lenken ins weite Feld:
35 Hopp, hopp, hopp ins weite Feld.

36 Und als es dem Schäfer sein Vater erfuhr,
37 Warum?
38 Er machte sich früh wohl auf die Spur:
39 Hopp, hopp, hopp wohl auf die Spur.

40 Ach Edelmann gieb meinen Sohn heraus,
41 Warum?
42 Ich will dir geben zwey Tonnen Golds:
43 Hopp, hopp, hopp zwey Tonnen Golds.

44 Zwey Tonnen Golds ist mir kein Geld,
45 Warum?
46 Der Schäfer soll lenken ins weite Feld;
47 Hopp, hopp, hopp ins weite Feld.

48 Und als das des Schäfers Schatz erfuhr,
49 Warum?
50 Sie machte sich früh wohl auf die Spur:
51 Hopp, hopp, hopp wohl auf die Spur.

52 Ach Edelmann gieb meinen Schatz heraus,
53 Warum?
54 Ich will dir geben ein Perlenstrauß:
55 Hopp, hopp, hopp 'n Perlenstrauß.

56 Ein Perlenstrauß kostet mir viel Geld,
57 Warum?
58 Der Schäfer soll lenken bei dir ins Feld:
59 Hopp, hopp, hopp bei dir ins Feld.

(Textopus: Der stolze Schäfersmann. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/12350>)